

SV 1965 Klein-Winternheim - Saison 2009/10

Lage am Ende der Saison:

I. Mannschaft:

Die I. Mannschaft beendet als Tabellenzwölfter mit 47:59-Toren die Saison.

In der Bezirksklasse steigt Nieder-Olm als Meister in die Bezirksliga auf. Zornheim als Zweiter schafft über die Relegation gegen Nieder-Wiesen (Bezirksklasse Süd) den Aufstieg.

Absteiger aus der Liga: Croatia Mainz, Gensingen/Grolsheim

Neu in die Klasse kommen die beiden Meister aus den Kreisligen Schott Mainz II und die SpVgg. Ingelheim II sowie FSV Oppenheim, die sich in der Relegation gegen Wackernheim durchgesetzt haben.

II. Mannschaft:

Die II. Mannschaft beendet die Saison auf Tabellenplatz 6 mit 62:41 Toren.

Meister Stackeden/Elsheim II steigt in die Kreisliga auf. Hechtsheim II als Zweiter steigt ebenso auf.

Wer absteigt und in die Liga kommt, das entzieht sich bis jetzt dem Admin seinen Kenntnissen. Da der Kreis Mainz und Kreis Bingen zusammengelegt wurden, kann es auch hier evtl. zu Verschiebungen kommen. Vielleicht trifft es Gau-Algesheim II und Mommenheim II, da die Kreisklasse aus II. Mannschaften besteht.

Abschlusstabellen:

I. Mannschaft: Bezirksklasse Rheinhessen Nord

1.	FSV Nieder-Olm	30	22	6	2	98:26	72	72
2.	TSV Zornheim	30	22	5	3	88:27	61	71
3.	TSG Hechtsheim	30	18	6	6	84:35	49	60
4.	VfR Nierstein	30	16	8	6	89:55	34	56
5.	TSV Stackeden-Elsheim	30	16	4	10	74:57	17	52
6.	TuS Trechtingshausen	30	14	9	7	74:48	26	51
7.	FV Budenheim	30	13	6	11	84:70	14	45
8.	TSG 46 Bretzenheim	30	11	9	10	53:51	2	42
9.	VfL Font. Finthen II	30	12	4	14	68:65	3	40
10.	SpVgg. Gau-Algesheim	30	11	4	15	60:74	-14	37
11.	TSV Ebersheim	30	11	3	16	56:65	-9	36
12.	SV Klein-Winternheim	30	10	6	14	47:59	-12	36
13.	SKC Barbaros Mainz	30	10	3	17	56:82	-26	33
14.	SV Bingerbrück	30	9	4	17	57:72	-15	31
15.	SG Gensingen/Grolsheim	30	2	3	25	31:106	-75	9
16.	Croatia Mainz e.V.	30	2	2	26	19:146	-127	8

II. Mannschaft Kreisklasse Mainz/Bingen West

1.	TSV Stackeden-Elsh. II	24	22	1	1	79:15	64	67
2.	TSG Hechtsheim II	24	20	1	3	68:15	53	61
3.	TSG 46 Bretzenheim II	24	16	3	5	84:23	61	51
4.	FSV Nieder-Olm II	24	14	2	8	74:38	36	44
5.	SpVgg Essenheim II	24	13	5	6	71:39	32	44
6.	SV Klein-Winternh. II	24	13	2	9	62:41	21	41
7.	TSV Wackernheim II	24	10	2	12	89:41	48	32
8.	TSV Ebersheim II	24	9	1	14	45:69	-24	28
9.	SV Bingerbrück II	24	7	4	13	41:59	-18	25
10.	SV Fidelia Ockenheim II	24	8	1	15	38:77	-39	25
11.	Tus Trechtingshausen II	24	6	2	16	38:96	-58	20
12.	Hassia Kempten II	24	3	1	20	17:86	-69	10
13.	FC 1908 Teutonia Weiler II	24	2	1	21	22:133	-111	7

30. Spieltag 23.05.2010 (letztes Saisonspiel)

I. Mannschaft:

SV Klein-Winternheim - SV Bingerbrück 3:1 (1:1)

AZ:

Im Kellerduell agierten beide Mannschaften sehr verkrampft. Der SVB hatte den besseren Start und ging in der 15. Minute durch Akinci in Führung. In der Folge wurde der gastgebende SV dominanter und glich in der 25. Minute durch Klein aus. Im zweiten Durchgang legte Klein-Winternheim die Nervosität weitestgehend ab und erspielte sich einige Torchancen. Kargel traf in der 71. Minute zum umjubelten 2:1. Den Schlusspunkt setzte erneut Klein in der 80. Minute zum verdienten 3:1-Heimsieg. "Wir waren heute etwas wacher und haben das Spiel deshalb verdient gewonnen", kommentierte SV-Schlussmann Malte Jacobsen.

MRZ:

Rettung: Spiel gedreht

SV Klein-Winternheim und Barbaros bleiben drin

Im Abstiegskrimi zwischen dem SV Klein-Winternheim (33 Punkte) und dem SV Bingerbrück (31 Punkte), gelang dem SV Klein-Winternheim ein 3:1-Erfolg. Jedoch hatten die Bingerbrücker den besseren Start und gingen 1:0 in Führung (10.). Wenn in diesem Moment eine Blitztabelle erstellt worden wäre, wäre der SV Bingerbrück gerettet gewesen.

Zu diesem Zeitpunkt rangierte noch SKC Barbaros Mainz auf dem drittletzten Tabellenplatz, einem Abstiegsrang. Die Türken lagen nach 20 Minuten beim VfR Nierstein 0:1 zurück.

Doch der SV Klein-Winternheim drehte noch die Partie. „Es waren 200 Zuschauer da. Die Hütte war voll. Beim 2:1 durch Philipp Kargel ging hier der Punk ab“, berichtete der Trainer vom SV Klein-Winternheim, René Kloth.

Zur neuen Saison wird Boris Rump das SV-Team in der Bezirksklasse übernehmen, Kloth wird wieder die Zweite Mannschaft trainieren. Zwei Zugänge stehen für den SV Klein-Winternheim schon fest: Niklas Himioben (A-Jugend TSV Schott) und Roberto Spampinato (SVW Mainz).

Stimmen zum Titel

René Kloth (SV Klein-Winternheim): "Das freut mich für Wolfgang. Er ist ein fachlich guter Trainer. Ich selbst habe schon unter ihm gespielt."

II. Mannschaft:

SV Klein-Winternheim II - SV Bingerbrück II 3:1 (1:1)

Tore: M. Ponsens, O. Busch und L. Schreiber

Nachholspiel vom 28. Spieltag 19.05.2010

II. Mannschaft:

Teutonia Weiler II - SV Klein-Winternheim II abgesagt wegen nassem Rasenplatz / wird mit 0:2 gewertet

Das Spiel wird nicht mehr nachgeholt und wurde vom Verband mit 0:2 und 3 Punkten für Klein-Winternheim II gewertet.

29. Spieltag 16.05.2010

I. Mannschaft:

FSV Nieder-Olm - SV Klein-Winternheim 3:2 (0:2)

AZ:

Verfolger Nieder-Olm um ein Haar gestrauchelt

Der SV war im ersten Durchgang die absolut dominierende Mannschaft. Folgerichtig traf Klein in der 10. Minute zur Gästeführung. Mit dem Pausenpfeiff erhöhte Klein auf 2:0. Im zweiten Durchgang erhöhte der FSV den Druck und berannte das Tor der Gäste. Kuhl markierte in der 48. Minute den Anschlusstreffer zum 1:2. Die Hausherren hatten in dieser Phase Glück, dass der SV seine Chancen nach Kontern nicht konsequent zu Ende spielte. Stattdessen glück Widner in der 60. Minute zum 2:2 aus. In der 88. Minute sorgte Scheddereit für den 3:2-Siegtreffer. "Ein glücklicher Sieg", räumte FSV-Trainer Wolfgang Görlich ein.

MRZ:

Der FSV Nieder-Olm gewann glücklich gegen den SV Klein-Winternheim mit 3:2. Die Gäste führten zur Halbzeit verdient mit 2:0. "Man merkte, dass es für die Klein-Winternheimer um viel geht", sagte der FSV-Trainer Wolfgang Görlich.

Der wichtige Anschlusstreffer durch Marius Kuhl (48.), war der Auslöser zu einem Anrennen der Nieder-Olmer auf das Tor von Klein-Winternheim. Beim Stand von 2:2 war die Partie völlig offen. Der SV brachte es nicht fertig, eine der vielen Konterchancen zu nutzen. "Einen davon müssen die machen", sagte der Nieder-Olmer Trainer. Ivo Scheidereit bewahrte durch sein Tor in der 88. Minute seinen FSV Nieder-Olm noch die Meisterschaftschance (letztes Spiel in Gensingen). "Nach dem Siegtreffer war hier einiges los", berichtete Görlich. "Aber ein Unentschieden wäre verdient."

II. Mannschaft:

FSV Nieder-Olm II - SV Klein-Winternheim II 6:1 (4:1)

Tor: J. Vogel

28. Spieltag 09.05.2010

I. Mannschaft:

SV Klein-Winternheim - HNK Croatia Mainz 0:0 (3:1)

AZ:

Die Gastgeber agierten verkrampft gegen gut spielende Gäste. Der SV hatte zwar spielerisches Übergewicht und Torchancen, doch torlos ging es in die Pause. In der 48. Minute erlöste Baumann die Klein-Winternheimer mit dem 1:0. Klein ließ in der 75. Minute das 2:0 folgen. Als Croatia in der 78. Minute per Foulelfmeter auf 1:2 heran kamen, wurde die Partie noch einmal spannend. In der Schlussminute erlöste Korbach die Platzherren mit seinem entscheidenden Treffer zum 3:1-Endstand.

MRZ:

Der SV Klein-Winternheim gewinnt gegen Ligaschlusslicht Croatia Mainz mit 3:1. Die Halbzeit war zwar torlos, doch hatte jede Mannschaft eine dicke Chance. In der zweiten Minute hätte Ivica Parlov die Kroaten in Führung bringen können. Der Sv traf bei dessen größter Chance vor der Pause nur den Pfosten (25.).

"Das war ein kampfbetontes Spiel", sagte SV-Trainer René Kloth. Der Abteilungsleiter von Croatia Mainz war mit der Leistung des Unparteiischen nicht gerade zufrieden. "Eine Katastrophe war das. Das 3:1 für den SV war klares Abseits und zwei Elfer hätten wir bekommen müssen", sagte Vladimir Jokic.

Admin: Nicht zu vergessen, dass die Kroaten auch zwei rote Karten hätten bekommen können. Eine wegen Foulspiels (dunkel-gelb) ihres Kapitäns, eine für Handspiel des letzten Mannes an der Mittellinie (auch mit gelber Karte geahndet). Einen berechtigten Elfmeter haben Sie ja auch bekommen. Das 3:1 war definitiv kein klares Abseits, da der Ball im 16er quergespielt wurde.

II. Mannschaft:

Teutonia Weiler II - SV Klein-Winternheim II abgesagt

nach Regen war der Platz nicht bespielbar, Nachholtermin: Mittwoch, 19.05.2010 um 19.30 Uhr

27. Spieltag / Nachholspiel 20. Spieltag 02.05.2010

I. Mannschaft:

SKC Barbaros Mainz - SV Klein-Winternheim 1:0 (1:0)

AZ:

Das Spiel fand auf schwierigstem Geläuf statt. Der kleine Hartplatz der Bezirkssportanlage mit seinen vielen Löchern, ließ keinen Spielfluss aufkommen. Beide Teams agierten mit langen Bällen. Die Hausherrn nutzten die erste Torchance in der 20. Minute zur Führung. In der Folge kam der SV zu Torchancen, scheiterte aber stets. Am Ende blieb es in einer schwachen Partie beim schmeichelhaften Heimsieg.

MRZ:

Der SKC Barbaros Mainz gewann gegen den SV Klein-Winternheim mit 1:0. Das goldene Tor gelang Kayan Boz in der 17. Minute. "Wir waren heute sehr ersatzgeschwächt. Ich musste sogar als Libero aushelfen", sagte SKC Spielertrainer Ersan Kilci. Der Knackpunkt der Partie passierte in der 30. Minute. Als Barbaros-Torwart Aykan Demir eine Eins-gegen-Eins-Situation meisterte. "Ich habe letzte Woche den Gegner beobachtet. Daher konnte ich meine Mannschaft sehr gut einstellen auf die Klein-Winternheimer", berichtete Kilci.

Aufstellung: M. Jacobsen - P. Kargel - M. Heiduk, F. Gerharts (46. Min. S. Wollstadt) - S. Mutschler, J. Gabel (75. Min. Ch. Frey), F. Zimmermann, B. Karbach (60. Min. A. Vidal) - S. Baumann, J. Klein, S. Hauch

II. Mannschaft:

SV Klein-Winternheim II - TuS Trechtinhshausen 7:0 (1:0)

Torschützen: A. Treffert (40. Min.), A. Treffert (55. Min.), M. Ponsens (61. Min.), P. Wettig (66. Min.), A. Treffert (70. Min.) , Eigentor 75. Min.), P. Wettig (84. Min.)

Aufstellung: B. Pagojus - D. Schuster - B. Roesler, S. Ziegert - P. Wettig, M. Albrecht (60. Min. P. Habelitz), D. Schultheis, M. Heidt, T. Sparrenberger - M. Ponsens, T. Beyer (35. Min. A. Treffert)

26. Spieltag 25.04.2010

I. Mannschaft:

SV Klein-Winternheim - TSV Zornheim 0:0

AZ:

TSV erzielt 0:0 gegen SV Klein-Winternheim
Spitzenreiter TSV Zornheim büßte nach dem Remis beim SV Klein-Winternheim wichtige Punkte auf Verfolger FSV Nieder-Olm (8:0 gegen Croatia Mainz) ein
Interimstrainer René Kloth hatte seine Elf gegen den Meisterschaftsfavoriten gut eingestellt. Gegen den Tabellenführer zeigten die SVler eine taktisch und kämpferisch starke Leistung. Der TSV hatte zwar mehr Spielanteile, doch Chancen waren auf beiden Seiten vorhanden. Die größte Chance der Partie hatten die Gäste in der 30. Minute. Völker scheiterte allerdings per Foulelfmeter am erneut glänzend aufgelegten SV-Schlussmann Malte Jacobsen. Am Ende blieb es bei der verdienten Punkteteilung. "Wir haben uns den Punkt redlich verdient", resümierte ein stolzer Kloth.



Die TSV Zornheim und der SV Klein-Winternheim standen sich als gleichwertige Gegner gegenüber. Hier sind Sascha Hauch (SV in blau) und Kristian Herchenröder (TSV) im Duell.

MRZ:

Jacobsen hält die Spannung hoch

Die Frage: "Wer wird Meister in der Bezirksklasse Nord?" wird wohl am letzten Spieltag beantwortet werden.

Denn der Spitzenreiter TSV Zornheim spielte beim SV Klein-Winternheim "nur" 0:0.

"Warum und weshalb. Wenn ich das wüsste", sagte TSV Trainer Holger Hedderich nach der getrigen Partie. Die Zornheimer waren über die gesamte Spielzeit die absolut dominierende Mannschaft. Die größte Chance vergab Steffen Völer in der 26. Minute. Der Zornheimer schoss einen Foulelfmeter ins untere linke Eck. SV-Torwart Malte Jacobsen parierte den Elfer jedoch reaktionsstark. "Malte Jacobsen ist schon klasse", sagte Hedderich.

In der 80. Minute war es Florian Karpf, der es versäumte, seine Zornheimer in Führung zu schießen.. Aus fünf Metern schoss der TSV-Stürmer frei stehend ans Lattenkreuz. "Mit Florian Merchel und Claudio Lambri hat uns heute unser Sturmduo gefehlt", berichtete der Zornheimer Trainer.

Aufstellung: M. Jacobsen - P. Kargel - F. Gerharts (80. Min. S. Wollstadt), M. Heiduk - A. Vidal (85. Min. E. Vidal), J. Gabel, F. Zimmermann (82. Min. Ch. Frey), S. Mutschler - S. Baumann, J. Klein, S. Hauch

II. Mannschaft:

SV Klein-Winternheim II - SpVgg. Essenheim II 2:2 (2:1)

Aufstellung: B. Pagojus - D. Schuster - P. Frenz (15. Min. T. Beyer), B. Roesler - S. Ziegert, J. Vogel, D. Schultheis, M. Albrecht (60. Min. T. Sparrenberger), P. Wettig - M. Ponsens (65. Min. B. Karbach), O. Busch

Tore: 2 x O. Busch

25. Spieltag 18.04.2010

I. Mannschaft:

TSG Hechtsheim - SV Klein-Winternheim 3:0 (2:0)

AZ:

Die TSG dominierte das Geschehen nach Belieben. Bereits in der 8. Minute traf Masari Volley zur verdienten Führung. H. erhöhte in der 33. Minute auf 2:0. In der Folge agierten die Platzherren zu verspielt und teilweise zu unkonzentriert. Ein Akteur der Gäste sah in der 71. Minute die Gelb-Rote Karte. Den Schlusspunkt setzte Paschajew in der 76. Minute zum verdienten 3:0.

Admin: der SV-Akteur war J. Gabel wg. wiederh. Foulspiels

Rump trainiert Klein-Winternheim

Mittelfeldspieler Boris Rump vom Verbandsligisten Fontana Finthen tritt beim SV Klein-Winternheim in der neuen Spielzeit die Nachfolge des zurückgetretenen Heiko März an. Ob der Routinier als Spielertrainer fungiert, entscheidet er im Laufe der Vorbereitung. Interimstrainer René Kloth wird wieder die II. Mannschaft in der Kreisklasse übernehmen.

MRZ:

Boris Rump wird (Spieler)trainer

Fontana-Kapitän ab Sommer beim SV Klein-Winternheim verantwortlich

Die TSG Hechtsheim hatte keine Mühe gegen den SV Klein-Winternheim. Kurios: das 1:0 durch Alusan Masari in der 8. Minute legte TSG Torwart Emilio Greco mit seinem langen Abschlag vor. A.H. traf per Kopf einen von Sven Sonnack getretenen Freistoß zum 2:0 (33.). "In der zweiten Halbzeit haben meine Spieler egoistisch gespielt", sagte TSG-Trainer Anastasios Savvidis. Die TSG Hechtsheim traf nur noch ein einziges Mal im zweiten Durchgang. "Aber Hauptsache, wir haben gewonnen", betonte Coach Savvidis. Dass es nicht höher ausging, lag auch am starken SV-Torhüter Malte Jacobsen.

Jacobsen ist beim SV Klein-Winternheim nicht nur Torhüter, er ist auch Abteilungsleiter. Und der verkündete: Boris Rump, derzeit Kapitän vom Verbandsligisten VfL Fontana Finthen, wird in der nächsten Saison Spielertrainer beim SV Klein-Winternheim. Malte Jacobsen, der Funktionär: "Damit ist uns ein echter Coup gelungen".

Kontakte aus dem Studium

Seit einer Woche ist Heiko März nicht mehr Trainer beim SV Klein-Winternheim. Schnell ist der SV fündig geworden. C-Lizenz-Inhaber Boris Rump, Kapitän vom Verbandsligisten Fontana Finthen, wird zur neuen Saison den Bezirksklasseverein trainieren. "Boris habe ich während meines Studiums kennengelernt. Immer mal wieder haben wir miteinander telefoniert und den Kontakt gehalten", so SV-Abteilungsleiter Malte Jacobsen. "Wir wollen hier etwas aufbauen. Seit acht Jahren dümpeln wir zwischen Platz fünf bis zehn rum. Mit Boris Rump bekommen wir einen Trainer, der unsere Spieler im taktischen Bereich fördern wird." Rump ist kein Unbekannter beim SV. Jugendwart der Tennisabteilung war der Verbandsligaspieler früher mal in Klein-Winternheim. Im Sommer wird der Lehrer die B-Lizenz machen. Ob er nun im Sommer als Trainer oder Spielertrainer fungiert, ist noch offen. "Das entscheidet er selbst", sagte der Abteilungsleiter des SV Klein-Winternheim.

Admin: 2 Dinge: Malte ist nicht der Abteilungsleiter (beim SV gibt es "nur" Fußball), sondern der Spielausschussvorsitzende bei den Aktiven. Dies steht übrigens so gut wie immer falsch in der Zeitung! Boris Rump war natürlich nicht in der Tennisabteilung des SV, der ja, wie gesagt, "nur" Fußball hat, sondern beim TC BW Klein-Winternheim.

II. Mannschaft:

TSG Hechtsheim II - SV Klein-Winternheim II 4:0 (0:0)

Fazit: zur Halbzeit noch 0:0, Knackpunkt waren 3 schnelle Gegentreffer. Da war das Spiel gelaufen.

Nachholspiel vom 20. Spieltag 13.04.2010

I. Mannschaft:

SV Klein-Winternheim - TuS Trechtingshausen 3:1 (1:0)

AZ:

Kloths guter Einstand

Klein-Winternheim feiert 3:1-Sieg

Im ersten Spiel unter der Regie von René Kloth feierte der SV Klein-Winternheim in der Fußball-Berzirksklasse Rheinhausen-Nord gestern Abend gegen den TuS Trechtingshausen einen im Kampf um den Klassenerhalt wichtigen 3:1 (1:0)-Erfolg. Kloth, bislang Coach der zweiten Mannschaft, ist Nachfolger des am vergangenen Sonntag zurückgetretenen SV-Trainers Heiko März. Klein (35. und 65./Foulelfmeter) sowie Baumann (48.) trafen für die Platzherren, P. Weber (49.) für die Gäste, die die Partie nach Gelb-Rot für Veysel (70.) in Unterzahl beendeten.

24. Spieltag 11.04.2010:

I. Mannschaft:

SV Klein-Winternheim - SpVgg. Gau-Algesheim 2:3 (0:2)

AZ:

Klein-Winternheims Trainer März zurückgetreten

Beim SV Klein-Winternheim trat Trainer Heiko März nach der 2:3-Niederlage gegen die SV Gau-Algesheim von seinem Amt zurück.

Die Gäste dominierten im ersten Durchgang das Geschehen und führten zur Pause verdient 2:0. Im zweiten Durchgang wurden sie dann aktiver und wurden schnell mit dem 1:2 durch Klein belohnt. In der Drangphase der Gastgeber erhöhten die Gäste in der 81. Minute zum 3:1. Der Anschlusstreffer von Heiduk in der 86. Minute zum 2:3 kam zu spät. Nach der Partie gab SV-Trainer Heiko März bekannt, dass er seinen Posten mit sofortiger Wirkung zur Verfügung stellt. "Ich habe mich mit dem Vorstand besprochen und wir haben uns freundschaftlich getrennt. Ich möchte durch diese Maßnahme frischen Wind in die Mannschaft bekommen, damit diese die Klasse hält", kommentierte Heiko März.

MRZ:

Die SpVgg. Gau-Algesheim ist mit einem 3:2-Auswärtserfolg in Klein-Winternheim den Abstiegsrängen entkommen - wogegen der SV nun auf einem solchen steht. Zur Pause führten die Gäste 2:0. " Die haben von Anfang an kapiert um was es in diesem Spiel ging", sagte SV-Trainer Heiko März. Die Klein-Winternheimer verkürzten jeweils auf 1:2 (60.) und 2:3 (86.). Zu mehr reichte es nicht. "Es gab eine sehr dramatische Endphase", sagte der SV-Trainer.

Nach dem Spiel bat Ex-Profi Heiko März den Vorstand, ihn vom Traineramt zu entbinden. "Dieser Bitte sind wir nachgekommen", sagte SV-Abteilungsleiter Malte Jacobsen.

Kommentar: Oliver Schmitt zur Freistellung von Heiko März

Frischer Wind durch den Nachfolger

Nach dem Schlusspfeif in Klein-Winternheim suchte SV-Trainer Heiko März zügig das Gespräch mit seinem Vorstand. Ziel dieses Treffens war es, sich freustellen zu lassen. "Wir haben ein Ziel gehabt. Einstelliger Tabellenplatz. Davon sind wir weit entfernt", sagte März. "Ich denke, es ist besser, wenn ein anderer Trainer die Mannschaft betreut." Der Ex-Profi erhofft sich davon einen frischen Wind fürs Team. Der neue Trainer ist auch schon gefunden. Rene Kloth von der Zweiten Mannschaft wird bis Saisonende den SV trainieren. Seit acht Jahren spielt der SV Klein-Winternheim nun in der Bezirksklasse. So schlecht wie derzeit hat die Mannschaft noch nie in der Tabelle gestanden. "Heiko März hat zum Wohl des Vereins gehandelt. Das muss man ihn hoch anrechnen", sagte Malte Jacobsen. "Wenn wir absteigen, wäre das für uns eine Tragödie", so der Abteilungsleiter weiter. Jacobsen und März sind sich einig: "Jetzt steht die Mannschaft in der Pflicht."

23. Spieltag 28.03.2010

I. Mannschaft:

Vfl Fontana Finthen II - SV Klein-Winternheim 1:3 (0:0)

AZ:

Der VfL dominierte das Geschehen von Anfang an. Allerdings wurden die vorhandenen Torchancen teilweise grob fahrlässig vergeben. "Das grenzte fast schon an Arroganz", schimpfte VfL-Trainer Ulrich Croll über die mangelhafte Chancenverwertung. Kari-Kari scheiterte in der 24. Minute per Foulelfmeter am SV-Schlussmann Jacobsen. In der 71. Minute wurde Cittadino im Klein-Winternheimer Strafraum gefoult, doch der Schiedsrichter ließ die Partie laufen. Nazary beschwerte sich lautstark und sah daraufhin die Rote Karte. Per Doppelschlag brachte Hauch (75./76.) die vorher harmlosen Gäste in Führung. Russ verkürzte in der 90. Minute auf 1:2, doch im Gegenzug war Hauch erneut zur Stelle und besiegelte den 3:1-Auswärtssieg. "So ein Spiel darf man einfach nicht verlieren", haderte Croll.



Der Finther Gökhan Akinci (rechts) und Klein-Winternheims Chavez Vidal wissen gerade nicht, wo der Ball ist.



MRZ:

Zuerst Gassi gehen

Croll musste sich abregieren

Fontana Finthen verlor im Heimspiel gegen den SV Klein-Winternheim. Knackpunkt war die 24. Minute. Nelson Kari-Kari verschoss einen Foulelfmeter. Bis zur 70. Minute gab es keine Besonderheiten. Dann flog der junge Finthner Tareq Nazary vom Platz. "Tareq hatte sich relativ laut über eine zweifelhafte Schiedsrichterentscheidung aufgeregt. Er hat den Unparteiischen aber nicht beleidigt", sagte Fontana Trainer Uli Croll.

Binnen zwei Minuten gab die zweite Mannschaft ihr bis dahin gut geführtes Spiel aus der Hand (75./76.). "So frustriert wie heute war ich lange nicht mehr", sagte Croll, der nach dem Spiel mit dem Hund "Gassi gehen" musste, um sich abzureagieren.

Besondere Vork.: Jacobsen hält Foulelfmeter von Kari-Kari (24./Finthen). Rote Karte. Nazary (Unsportlichkeit).

22. Spieltag 21.03.2010

I. Mannschaft:

SV Klein-Winternheim - TSV Stackeden-Elsheim 2:2 (1:1)

AZ:

Der TSV dominierte die Partie von Beginn an. Die Gastgeber hielten sich an die Vorgabe ihres Trainers Heiko März und agierten aus einer kontrollierten Defensive. In der 25. Minute brachte Kargel den SV in Führung. Fünf Minuten später glich Rieke zum 1:1 aus. Im zweiten Durchgang war SV-Schlussmann Malte Jacobsen ein sicherer Rückhalt und brachte mit seinen Paraden die Gäste zur Verzweiflung. Klein schoss den SV in der 65. Minute erneut in Führung, Daili markierte in der 72. Minute den verdienten Ausgleich.

MRZ:

Auch die Elf des SV Klein-Winternheim machte ihren Trainer glücklich. "Ich bin sehr zufrieden, weil die Mannschaft mein Konterkonzept sehr gut umgesetzt hat", erklärte Heiko März nach dem 2:2 im Heimspiel gegen den favorisierten TSV Stackeden-Elsheim. Das schönste Tor des Tages: Philipp Kargel zirkelte beim 1:0 für die Gastgeber mit Windunterstützung einen Eckball direkt ins kurze Eck. bester Mann auf dem Feld: SV-Keeper Malte Jacobsen. "Der hat abnormal gehalten, drei Hundertprozentige", so Coach März. Das kostete die im Feld überlegenen Gäste den Sieg.

II. Mannschaft:

SV Klein-Winternheim II - TSV Stackeden-Elsheim II 0:2 (0:0)

Aufstellung: B. Pagojus - D. Schuster - M. Albrecht, S. Wollstadt - T. Sparrenberger, O. Busch (60. Min. S. Ziegert), D. Schultheis, J. Vogel, A. Treffert (70. Min. P. Habelitz) - M. Ponsens (65. Min. M. Cakir), L. Schreiber

Fazit:

Leider haben wir es versäumt unsere klaren Torchancen zu verwerten. Stackeden-Elsheim war in dieser Hinsicht abgeklärter und nutzte die wenigen Torchancen eiskalt aus. Kämpferisch war das eine gute Leistung. Spielerisch muss unsere junge Truppe noch eine Schippe drauflegen um auch gegen die drei, vier Spitzenteams der Liga mal wieder Dreifach zu Punkten.

21. Spieltag 14.03.2010

I. Mannschaft:

FV Budenheim - SV Klein-Winternheim 2:1 (1:0)

AZ:

Gerd Jennewein dürfte der glücklichste Trainer des 21. Spieltags sein. Der Siegtreffer seiner Mannschaft fiel in der Nachspielzeit. "Der Schiedsrichter hatte vier Minuten Nachspielzeit angezeigt", ließ der Trainerfuchs wissen. "Dann trifft Yilmaz Orhan mit Vollspannstoß von der Strafraumkante. Der Ball ging ins obere linke Toreck - ein Tor des Monats für die Sportschau." Wenn es denn gefilmt worden wäre...Togai Gensch sorgte fürs Budenheimer 1:0 (21.). Sven Baumann egalisierte in dem ansehnlichen und spannenden Vergleich (61.).

MRZ:

FVB gewinnt in Nachspielzeit

Wer Gerd Jennewein kennt, weiß wie ausgiebig der FV-trainer um 16.48 Uhr gefeiert haben wird. Dem FV Budenheim gelang in der Nachspielzeit mit einem sehenswerten Treffer von Orhan Yilmaz der 2:1-Sieg gegen den SV klein-Winternheim. "Keiner hat mehr mit dem Siegtreffer gerechnet. Dann kommt einer aus unserem Yilmaz-Clan und schweiß den Ball in den Winkel", erzählte Jennewein begeistert. Tugay Genc brachte die Gastgeber in der 23. Minute in Führung. Doch der Ausgleichstreffer kam prompt. Die Gäste hatten mehr Spielanteile, doch Budenheim die besseren Chancen. "Warum der Schiri drei Minuten nachspielen lässt, verstehe ich nicht", haderte SV-trainer Heiko März mit dem Unparteiischen. Doch ohne die Nachspielzeit hätten die Zuschauer nicht das "Tor des Monats" gesehen, meinte der SV-Trainer.

Admin: Der Ausgleich für den SV fiel erst in der zweiten Halbzeit. Weiterhin wurde weder in der AZ noch in der MRZ erwähnt, dass es nach dem Abpfiff zu einer Rudelbildung mit fast allen Spielern in Höhe des Mittelkreises kam, nachdem ein SV-Spieler angespuckt wurde. Auch einige Zuschauer der Budenheimer liefen auf das Spielfeld, wurden aber von den Budenheimer Spielern zurückgehalten, so dass es zu keinen weiteren Auseinandersetzungen kam. Der Schiedsrichter vergab in der Nachspielzeit nach die Rote Karte an den Budenheimer Stürmer, der in der ersten Halbzeit eingewechselt wurde.

II. Mannschaft:

TSV Wackernheim II - SV Klein-Winternheim II 2:4 (1:1)

Aufstellung: B. Pagojus - D. Schuster - B. Rösler, M. Albrecht - P. Habelitz (46. Min. A. Treffert), J. Vogel, D. Schultheis, M. Heidt, T. Sparrenberger - M. Ponsens, L. Schreiber

Tore: 1:0 (06. Min.), 1:1 Mirek Ponsens (30. Min.), 1:2 T. Sparrenberger (55. Min.), 1:3 A. Treffert (70. Min.), 1:4 D. Schultheis (82. Min.), 2:4 (88. Min.)

O-Ton-Trainer: Sehr starke geschlossene Mannschaftsleistung. Vor allem im kämpferischen Bereich eine Klasse Vorstellung!

Freundschaftsspiel Do., 11.03.2010, 19.00 Uhr

SV Klein-Winternheim II - SV Hattenheim 3:2 (3:2)

Tore: 1:0 M. Ponsens (15. Min.) Überlegter Heber aus 20 Metern, 2:0 M. Ponsens (25. Min.) Schöner Drehschuss nach einem gut vorgetragenen Konter, 2:1 (35. Min.), 2:2 (38. Min.), 3:2 M. Albrecht (40. Min.) Kopfball nach sehr schöner Vorarbeit von Stefan Ziegert!!!

Aufstellung: B. Pagojus - D. Schuster - S. Ziegert, F. Gerharts (25. Min. M. Heiduk) - M. Heidt, S. Mutschler, A. Poppe (46. Min. D. Schultheiss), M. Albrecht (46. Min. B. Karbach), T. Sparrenberger - O. Busch (46. Min. S. Hauch), M. Ponsens (46. Min. J. Klein)

20. Spieltag 07.03.2010

I. Mannschaft:

SV Klein-Winternheim - TuS Trechtingshausen

Der Platz ist gesperrt (vereist). Spiel ist deshalb ausgefallen.

II. Mannschaft:

SV Klein-Winternheim II - TuS Trechtingshausen II

Der Platz ist gesperrt (vereist). Spiel ist deshalb ausgefallen.

Freundschaftsspiel 04.03.2010

SV Klein-Winternheim - Spvgg. Hochheim 1:3 (0:0)

Tor: J. Klein

19. Spieltag 28.02.2010 (erste Punktspiele 2010)

I. Mannschaft:

VfR Nierstein - SV Klein-Winternheim 4:1 (3:0)

AZ:

Im ersten Durchgang zeigte der VfR herrlichen Kombinationsfußball. Ein Doppelpack von Loeb (12./16.) sorgte für die schnelle Führung. Gögercin legte in der 21. Minute das 3:0 nach. Im zweiten Durchgang bekamen die Zuschauer eine verteilte Partie zu sehen. Richter markierte in der 75. Minute das 4:0. In der Nachspielzeit sorgte Sparrenberger für den Ehrentreffer zum 4:1-Endstand. "Unter dem Strich geht unser Sieg vollkommen in Ordnung, da Klein-Winternheim außer dem Treffer keine Torchance hatte", kommentierte VfR-Abteilungsleiter Bruno Kirmse.

MRZ:

Der SV Klein-Winternheim kam beim VfR Nierstein ebenfalls mit drei Toren Unterschied unter die Räder. "Das war eine klare Sache", sagte der Gäste-Abteilungsleiter Malte Jacobsen. "Obwohl wir mit dem Wind gespielt

haben, lagen wir nach gut 20 Minuten mit 3:0 hinten. Wir haben drei individuelle Fehler gemacht, und Nierstein hat das gnadenlos ausgenutzt. Wir hatten nicht den Hauch einer Chance." Jacobsen war sich einig mit dem Niersteiner Abteilungsleiter Bruno Kirmse. "Klein-Winternheim hatte keine Chance," urteilte auch der. "Trotz mehrwöchiger Platzsperre sind wir erstaunlich gut aus der Winterpause gekommen. Die Tore waren sehr schön herausgespielt."

II. Mannschaft:

Hassia Kempten II - SV Klein-Winternheim II 1:0 (x:0)

Aufstellung:

B. Pagojus - R. Kloth - F. Gerharts (65. Min. S. Ziegert), B. Rösler - L. Schreiber, M. Albrecht, D. Schultheis, S. Mutschler, J. Vogel - O. Busch, M. Ponsens (65. Min. P. Habelitz)

Kommentar von Trainer René Kloth: "Das Spiel fand unter irregulären Bedingungen statt und war mehr ein Glücksspiel".

Vorbereitungsspiele Winter 2010

Freundschaftsspiele:

So., 07.02.2010

SV Klein-Winternheim - SV Frauenstein 1:5

Tor: A. Vidal

Di., 09.02.2010

SV Klein-Winternheim - Schott Mainz (A-Jgd.) 1:6 (0:1)

Tor: A. Vidal

Mi, 10.02.2010

SV Klein-Winternheim II - Fvgg. Kastel 06 II 6:0 (2:0)

Aufstellung: B. Pagojus - Ph. Kargel - F. Gerharts, S. Wollstadt (46. Min. M. Pfeifer) - J. Vogel (46. Min. M. Heidt), S. Mutschler (55. Min. M. Albrecht), D. Schultheis, F. Zimmermann (46. Min. J. Gabel), T. Sparrenberger - B. Karbach (46. Min. L. Schreiber), M. Ponsens

Tore: 1:0 Timo Sparrenberger, 2:0 Mirek Ponsens, 3:0 Markus Albrecht, 4:0 Mirek Ponsens, 5:0 Ludger Schreiber, 6:0 Jens Gabel

So, 21.02.2010

SV Klein-Winternheim - SC Kohlheck 0:3 (0:1)

Di, 23.02.2010

SV Klein-Winternheim II - Spfr. Dienheim 5:1 (3:1)

Aufstellung:

B. Pagojus - R. Kloth - S. Wollstadt (46. Min. S. Ziegert), F. Gerharts - M. Heidt, M. Albrecht (60. Min. B. Rösler), D. Schultheis, F. Zimmermann, T. Sparrenberger - M. Ponsens (60. Min. B. Karbach), J. Vogel (60. Min. J. Klein)

Tore: 1:0 M. Albrecht, 1:1, 2:1 M. Heidt, 3:1 D. Schultheis, 4:1 R. Kloth, 5:1 J. Klein

Schiedsrichterturnier 2009/10 (Halle Mombach)

Späterer Turniersieger (Finale 03.01.2010): Fontana Finthen

Zwischenrunde Gruppe C (Mi, 30.12.2009)

AZ:

FVB, Vorwärts Orient, Barbaros, FSV Nieder-Olm und Wackernheim I ziehen in Endrunde ein

In Gruppe C kamen mit SKC Barbaros I und FSV Nieder-Olm zwei Klubs aus der Bezirksklasse weiter, dazu der ambitionierte Kreisligist TSV Wackernheim I als der bessere der beiden Gruppendritten.

(...)

Wackernheims Trainerfuchs Wolfgang Hammer war das Weiterkommen nicht so wichtig, nachdem sich Defensiv-Ass Kai Hermann in der Vorrunde am Sonntag das Schienbein gebrochen hatte. "Das Niveau wird von Jahr zu Jahr schlechter", urteilte Hammer. "Die guten Mannschaften schicken oft ihre Reserve und die technisch nicht so beschlagenen Spieler versuchen das mit Kampfgeist auszugleichen. Heraus kommt dabei mehr als ein Gebolze."

Ergebnisse Gruppe C:

Mannschaft	gegen	Mannschaft	Ergebnis
Klein-Winternheim	-	Hechtsheim II	4:0
Nieder-Olm	-	Wackernheim I	3:3
Barbaros I	-	Klein-Winternheim	4:1
Hechtsheim II	-	Nieder-Olm	2:3
Wackernheim I	-	Barbaros I	2:5
Klein-Winternheim	-	Nieder-Olm	2:2
Hechtsheim II	-	Wackernheim I	0:2
Barbaros I	-	Nieder-Olm	2:4
Klein-Winternheim	-	Wackernheim I	3:4
Hechtsheim II	-	Barbaros I	1:4

Tabelle:

Rang	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1.	Barbaros Mainz I	4	15:8	9
2.	FSV Nieder-Olm	4	12:9	8
3.	TSV Wackernheim I	4	11:11	7
4.	SV Klein-Winternheim	4	10:10	4
5.	TSG Hechtsheim II	4	3:13	0

Zwischenrunde Vorbericht:

Gruppe C (Spieltag Mittwoch, 30.12.2009)

SV Klein-Winternheim
 Hechtsheim II
 Nieder-Olm
 Wackernheim I
 Barbaros I

Spiele:

Spiel	Zeit	Gruppe	Mannschaft	gegen	Mannschaft
81	17.40 - 17.42	C	Klein-Winternheim	-	Hechtsheim II
82	17.44 - 17.56	C	Nieder-Olm	-	Wackernheim I
83	17.58 - 18.10	C	Barbaros I	-	Klein-Winternheim
84	18.12 - 18.24	C	Hechtsheim II	-	Nieder-Olm

85	18.26 - 18.38	C	Wackernheim I	-	Barbaros I
91	19.50 - 20.02	C	Klein-Winternheim	-	Nieder-Olm
92	20.04 - 20.16	C	Hechtsheim II	-	Wackernheim I
93	20.18 - 20.30	C	Barbaros I	-	Nieder-Olm
94	20.32 - 20.44	C	Klein-Winternheim	-	Wackernheim I
95	20.46 - 20.58	C	Hechtsheim II	-	Barbaros I

Nach Abschluss der Zwischenrunde Gruppe C und D evtl. 9-Meter-schiessen

Vorrunde:

AZ:

Favoriten geben sich keine Blößen

SCHIRI-TURNIER Auch fünf unterklassige Mannschaften qualifizieren sich am ersten Tag für die Zwischenrunde Zum Auftakt des 31. Hallenfußballturniers der Kreis-Schiedsrichter-Vereinigung (KSV) und des Freundeskreises Schiedsrichter-Vereinigung Mainz (FKSV) in der Sporthalle "Am Großen Sand" gaben sich die Favoriten keine Blößen. Mit Vorwärts Orient Mainz, dem FC Lörzweiler, dem TSV Wackernheim, der TSG Hechtsheim II und dem TV 1817 Mainz II qualifizierten sich aber auch fünf Mannschaften aus Kreisliga und Kreisklasse für die Zwischenrunde.

Insgesamt 28 Teams gingen bei dem Marathon-Spieltag, der sich über fast zehn Stunden erstreckte, vor 203 zahlenden Zuschauern auf Torejagd. Während sich die meisten Spieler und Verantwortlichen schnell nach Hause machten, sobald sie ihre Partien absolviert hatten, bewies Schott-Abteilungsleiter Fahrettin Sarac Sitzfleisch. "Mich hat keine Mannschaft beeindruckt", analysierte der Fußball-Fachmann von der Karlsbader Straße. "Man hat oft keinen Klassenunterschied gesehen."

Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren gab es am Auftaktspieltag keine zweistelligen Ergebnisse. Die höchsten Siege landeten Bezirksligist TV 1817 Mainz I (8:0 gegen den VfR Nierstein) und Kreisoberligist SV Kostheim 12 (8:0 gegen SKC Barbaros Mainz II).

(...)

Während der TV 1817 Mainz I und der FV Budenheim das Geschehen in Gruppe vier beherrschten und sich im direkten Duell 2:2 voneinander trennten, gab es in den Gruppen fünf (SV Kostheim 12), sechs (SV Klein-Winternheim) und sieben (FC Fortuna Mombach recht klare Sieger.

(...)

Negative Höhepunkte des ersten Turniertages waren die schwere Verletzung eines Wackernheimers, der nach einer unglücklichen Situation im Spiel gegen die TSG Kastel 46 (6:4) mit Verdacht auf Fußbruch per Krankenwagen in die Klinik transportiert werden musste, sowie zwei Rote Karten. Moritz Krauthausen vom VfR Nierstein zeigte dem Unparteiischen Gerhard Ott (FSV Nieder-Olm) nach der 1:4-Niederlage gegen Budenheim den Stinkefinger und sah dafür ebenso Rot wie ein Kicker von HNK Croatia wegen Schiedsrichter-Beleidigung.

Ergebnisse Gruppe 6:

Mannschaft	gegen	Mannschaft	Ergebnis
Mombach 03	-	SV Klein-Winternheim	1:2
Vitesse Mayence	-	Laubenheim	1:4
Mombach 03	-	Vitesse Mayence	2:2
SV Klein-Winternheim	-	Laubenheim	3:2
Laubenheim	-	Mombach 03	2:4
SV Klein-Winternheim	-	Vitesse Mayence	2:2

Tabelle:

Rang	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1.	SV Klein-Winternheim	3	7:5	7
2.	Fvgg. Mombach 03	3	7:6	4
3.	FSV Laubenheim	3	8:8	3
4.	Vitesse Mayence	3	5:8	2

Gruppe 6: Mombach 03
SV Klein-Winternheim
Vitesse Mayence
Alem. Laubenheim

Spieltage: Sonntag, 27. Dezember 2009: Gruppe 6 (Spielbeginn ab 15.30 Uhr)

 [Schirturnier 2009/10, Spielplan komplett \(PDF-Dokument, 217 KB\)](#)

Spielplan der Gruppenspiele am 27. Dezember 2009:
Sonntag, 27. Dezember 2009: Gruppe 1 - 7

Spiel	Uhrzeit	Gruppe	Mannschaft		Mannschaft
31	15.30 - 15.42	6	Mombach 03	-	Klein-Winternheim
32	15.44 - 15.56	6	Vitesse Mayence	-	Laubenheim
35	16.26 - 16.38	6	Mombach 03	-	Vitesse Mayence
36	16.40 - 16.52	6	Klein-Winternheim	-	Laubenheim
39	17.22 - 17.34	6	Laubenheim	-	Mombach 03
40	17.36 - 17.48	6	Klein-Winternheim	-	Vitesse Mayence

Nach Abschluss der jeweiligen Gruppenspiele evtl. noch 9-Meter-schiessen

Evtl. Zwischenrunde:

Dienstag, 29. Dezember 2009: Zwischenrunde (Spielbeginn ab 17.30 Uhr) oder
Mittwoch, 30. Dezember 2009: Zwischenrunde (Spielbeginn ab 17.30 Uhr)

Vorbericht:

AZ:

Schott als Hecht im Karpfenteich?

SCHIEDSRICHTER-TURNIER Bezirksliga-Spitzenreiter wird hoch gehandelt / Titelverteidiger Finthen und Bodenheim weitere Favoriten

Titelverteidiger Fontana Finthen, Landesliga-Primus VfB Bodenheim und Bezirksliga-Tabellenführer TSV Schott Mainz sind die Favoriten auf den Sieg bei der 31. Auflage des Hallenfußballturniers der Kreis-Schiedsrichter-Vereinigung Mainz (KSV) und des Freundeskreises der Schiedsrichter-Vereinigung (FKSV) in der Mombacher Sporthalle Am Großen Sand.

Zu beachten sind allerdings auch die Landesligisten FC Fortuna Mombach und SVW Mainz sowie aus der Bezirksliga vor allem der TV 1817 Mainz. Gut möglich, dass auch die eine oder andere Überraschungsmannschaft den Sprung in die Endrunde schafft - wie vor einem Jahr der TSV Wackerheim aus der Kreisliga West. Die Erfahrung lehrt: Im Bandengeviert und noch dazu im Spiel Fünf gegen Fünf schlägt so mancher Underdog besser eingeschätzten Formationen ein Schnippchen.

(..)

Während an diesem Sonntag die Gruppen eins bis sieben die Teilnehmer für die Zwischenrunde ermitteln, sind die Gruppen acht - mit Kreisklassen-Primus UDP Mainz als Nachrücker - neun und zehn erst am Montag, 28. Dezember, dran; und zwar von 17.30 bis 22.36 Uhr. Insgesamt mischen 41 Teams. Nur die zwei Erstplatzierten jeder Gruppe qualifizieren sich für die Zwischenrunde, bei der die Filzkugel am Dienstag, 29. Dezember, und Mittwoch, 30. Dezember, jeweils von 17.30 bis 22.08 Uhr auf dem Parkett zirkuliert. Die Finalrunde steigt am Sonntag, 3. Januar, ab 8.30 Uhr. Das Spiel um Platz drei ist für 13.30 Uhr terminiert, das Endspiel für 14 Uhr.

18. Spieltag 06.12.2009 (letztes Punktspiel 2009)

I. Mannschaft:

SV Klein-Winternheim - TSG Bretzenheim 2:3 (1:2)

AZ:

Die Zuschauer bekamen eine umkämpfte Partie zu sehen, in der beide Teams relativ ausgeglichen agierten. Acker brachte die Gäste in der 30. Minute in Führung. Fünf Minuten später sorgte Klein für den Ausgleich. Mit dem Pausenpfiff brachte Lipp den Gast erneut in Führung. In der 65. Minute wurde SVler Hauch im Strafraum gefoult. Der Schiedsrichter entschied auf Strafstoß und zeigte Hauch die Rote Karte. Klein verwandelte den Elfmeter zum 2:2. In der 78. Minute traf Acker zum 3:2 der TSG. Allerdings ging dem Treffer ein Foul voraus. SVler Kargel sah in der Schlussminute ebenfalls die Rote Karte. "Ich hätte mir vom Schiri mehr Fingerspitzengefühl gewünscht", ärgerte sich SV-Trainer Heiko März.

MRZ:

Die TSG Bretzenheim profitierte beim 3:2-Sieg gegen den SV Klein-Winternheim (auch) von zwei Platzverweisen. "Der Gegner hat sich selbst aus dem Spiel gebracht", sagte TSG-Trainer Timo Schmidt, der in der 75. Minute den Siegtreffer durch Steffen Acker bejubelte. "Unser 1:0 nach einem Abwehrfehler des SV war auch ein Nikolausgeschenk", sagte Schmidt.
Bes. Vorkommis: Rot: S. Hauch (SV) wegen grober Unsportlichkeit (61.), P. Kargel (SV) wegen Schiedsrichterbeleidigung (89).

II. Mannschaft:

SV Klein-Winternheim II - TSG Bretzenheim II 1:3 (0:0)

Tor: D. Schultheis (Foulelfmeter)

17. Spieltag 29.11.2009

I. Mannschaft:

SG Gensingen/Grolsheim - SV Klein-Winternheim 1:1 (1:1)

AZ:

Auf schwierigem Geläuf dominierten die Kombinierten die erste Hälfte. Der SV tat sich schwer. Klein brachte die Gäste überraschend in Führung (25.). Nur zehn Minuten später wurde der kämpferische Einsatz der SG mit dem 1:1 durch Mornagui belohnt. Im zweiten Durchgang kam der SV besser ins Spiel. Die größte Chance vereitelte SG-Schlussmann Kissinger zwei Minuten vor dem Ende. Am Ende blieb es beim gerechten Remis.

MRZ:

Die SG Gensingen/Grolsheim kam im Kampf gegen den Abstieg nicht über ein 1:1 gegen den SV Klein-Winternheim hinaus. Obwohl seine Mannschaft in der zweiten Hälfte mehr vom Spiel hatte, sprach SG-Trainer Marco Knewitz von einem gerechten Remis. "Im ersten Durchgang war der SV besser. Nach dem 0:1 haben wir es geschafft, noch einmal zurückzukommen", sagte Knewitz.
Bes. Vorkommis: S. Baumann verschießt Elfmeter, Nachschuss Klein zum 1:0

II. Mannschaft:

Fidelia Ockenheim II - SV Klein-Winternheim II 0:6 (0:3)

Aufstellung: B. Pajojus - S. Mutschler - F. Gerharts, S. Wollstadt - T. Sparrenberger (65. Min. B. Roesler), S. Melles, M. Albrecht, D. Schultheis (46. Min. R. Kloth), M. Heidt - L. Schreiber, B. Karbach
Tore: 0:1 B. Karbach (35. Min.), 0:2 B. Karbach (37. Min.), 0:3 B. Karbach (40. Min.), 0:4 L. Schreiber (51. Min.), 0:5 L. Schreiber (58. Min.), 0:6 F. Gerharts (85. Min)

16. Spieltag 22.11.2009 (Rückrundenbeginn):

I. Mannschaft:

SV Klein-Winternheim - TSV Ebersheim 2:4 (0:0)

AZ:

Der SV hatte im ersten Durchgang drei hundertprozentige Torchancen, die jedoch ungenutzt blieben. Das sollte sich rächen. In der 70. Minute sorgte Klein zwar für die SV-Führung, doch nach dem Doppelschlag von Becker (76./81.) zum 2:1 für den TSV liefen die Platzherren in Konter. Rheinganz erhöhte in der 88. Minute auf 3:1. In der 90. Minute verkürzte Klein zwar auf 2:3, doch in der Nachspielzeit war es erneut Rheinganz der zum 4:2-Endstand traf. "Ein Remis wäre verdient gewesen", haderte SV-Trainer Heiko März.



Tiefste Gangart. Beim Bezirksklassen-Nord-Spiel zwischen dem SV Klein-Winternheim und dem TSV Ebersheim bekämpfen sich SV-Akteur Alexander Vidal (links) und der Ebersheimer Michael Herrgarten. Am Ende triumphierte der Gast klar mit 4:2.

MRZ:

Erst nach 70 Minuten fielen in der Partie SV Klein-Winternheim gegen TSV Ebersheim Tore. Und das gleich sechs Mal. "Wir haben 1:0 geführt und gedacht, dass wir den Sieg über die Zeit bringen können", erzählte SV-Trainer Heiko März. "Doch durch ein paar blöde Fehler haben wir dann noch einige Gegentreffer kassiert und am Ende mit 2:4 verloren."

II. Mannschaft:

SV Klein-Winternheim II - TSV Ebersheim II 4:2 (3:1)

Aufstellung: B. Pagojus - S. Mutschler - F. Gerharts (60. Min. J. Ashour), M. Pfeifer - T. Sparrenberger, M. Albrecht, E. Vidal, D. Schultheis (80. Min. R. Kloth), M. Heidt - L. Schreiber (76. Min. M. Ponsens), B. Karbach

Torfolge: 1:0 - L. Schreiber (2. Minute), 2:0 - L. Schreiber (14. Minute), 3:0 - L. Schreiber (30. Minute), 3:1 - (38. Minute), 3:2 - (70. Minute). 4:2 - L. Schreiber (75. Minute)

15. Spieltag 15.11.2009 (letzter Spieltag Hinrunde)

I. Mannschaft:

SV Bingerbrück - SV Klein-Winternheim 2:3 (2:1)

AZ:

Der SVB ging in der 15. Minute durch Schulz in Führung. Sich bietende Chancen zum 2:0, wurden leichtfertig vergeben. Nach einer halben Stunde riss der Faden im Spiel der Gastgeber. Klein sorgte in der 35. Minute für den Ausgleich, doch mit dem Pausenpfiff brachte Göppert den SVB mit 2:1 in Führung. Im zweiten Durchgang diktieren die Hausherrn das Geschehen und spielte auf ein Tor. Aber dann stellten die Gäste mit dem Ausgleich den Spielverlauf auf den Kopf (75.). Zwei Minuten später verschoss SVBler Weis einen Foulelfmeter. Mit einem abgefälschten Schuss kamen die Gäste in der 85. Minute zum Siegtreffer.

Admin: 2:2 durch J. Klein, abgefälschter Schuss durch A. Vidal

MRZ:

Der SV Bingerbrück verliert in der Tabelle weiter an Boden. Das Team von Trainer Michael Engelhardt verlor gegen den SV Klein-Winternheim mit 2:3. "Die Jungs machen ihre Sache eigentlich ganz ordentlich, doch vor dem Tor haben wir derzeit die Seuche", sagte Engelhardt.

Bes. Vorkommnisse. Rüdiger Weiß (SV Bingerbrück) verschießt Foulelfmeter (77.)

II. Mannschaft:

SV Bingerbrück II - SV Klein-Winternheim II 2:3 (0:2)

Aufstellung: B. Pagojus - R. Kloth - M. Pfeifer (46 Min. S. Ziegert), S. Wollstadt - B. Karbach, M. Albrecht (60. Min. B. Roesler), E. Vidal, D. Schultheis, M. Heidt - L. Schreiber, M. Ponsens (46. Min. P. Habelitz)

Tore: 0:1 25. Min. D. Schultheis, 0:2 27. Min. R. Kloth, 0:3 50. Min. D. Schultheis (FE), 1:3 70. Min., 2:3 75. Min.

14. Spieltag 08.11.2009

I. Mannschaft:

SV Klein-Winternheim - FSV Nieder-Olm 0:4 (0:0)

AZ:

Die Zuschauer bekamen eine über weite Strecken ausgeglichene Partie zu sehen. Beide Mannschaften kamen zu Torchancen. Nach einem vermeidbaren Fehler in der SV-Hintermannschaft erzielten die Gäste in der 70. Minute durch Wenzel die Führung. In der Folge drängte der SV auf den Ausgleich und wurde gnadenlos ausgekontert. Hörner (80.) und Schedereit (85./89.) sorgten für den zu hohen 4:0-Endstand. "Bis zur 70. Minute war die Partie offen, dann machen wir einen dummen Fehler und geraten in Rückstand. Unser Fehler war, dass wir danach komplett aufgemacht haben und damit ins offene Messer liefen", analysierte SV-Trainer Heiko März.

MRZ:

Bis zur 70. Minute ein Grottenkick

FSV Nieder-Olm macht den Derbygegner müde und schießt sich in der Schlussphase noch zu einem klaren Sieg. So einfach ließ Wolfgang Görlich die Kritik nicht gelten. Auf die Frage, warum das Bezirksklassenspiel des FSV Nieder-Olm beim SV Klein-Winternheim bis zur 70. Minute einem Grottenkick glich, antwortete der FSV-Trainer wie aus der Pistole geschossen. „Ich würde nicht sagen, dass wir bis zur 70. Minute schlecht gespielt haben. Wir haben den Gegner bewusst müde gemacht und dann zugeschlagen“, sagte Görlich nach dem 4:0-Derbysieg. Was sich anhört wie die Bilanz eines Boxkampfes stimmte zum Großteil auch. Die Nieder-Olmer waren die bessere Mannschaft, sie hatten den Gegner ständig beschäftigt, und am Ende sicherlich auch müde oder gar mürbe gemacht. Ein gutes Spiel war es aber nicht, dass die Zuschauer am Sonntagnachmittag geboten bekamen. Und das hatte mehrere Gründe.

Der SV Klein-Winternheim musste auf seinen gesperrten Stürmer Sascha Hauch verzichten. SV-Trainer Heiko März schickte mit Johannes Klein nur einen Angreifer auf den Rasen und ließ seine Mannschaft defensiv beginnen. Die Nieder-Olmer hatten gestern mit den beiden Spitzen Matthias Cygon und Farhad Djamali sowie dem offensiven Mittelfeldspieler Julian Rappold zwar mehr Offensivkräfte auf dem Platz, aber nicht unbedingt mehr Qualität im Sturmzentrum.

Farhad Djamali irrte wie ein Fremdkörper umher, Rappold fiel nichts ein und Cygon lief zwar viel, hatte aber keine gefährlichen Szenen.

Ein missglückter Schuss von Johannes Klein auf Seiten der Gastgeber (5.), ein Versuch des Nieder-Olmers Daniel Simon (9.) und zwei harmlose Schüsse von FSV-Kicker Toni Wenzel - mehr gab es im ersten Durchgang nicht zu sehen. Matthias Cygon blieb nach der Pause in der Kabine. Für ihn sollte Nikoley Hörner Schwung in die Offensive bringen. In der 65. und 71. Minute mussten dann auch noch Rappold und Djamali gehen. Görlich brachte Pietro Vallone und Ivo Schedereit.

Fortan veränderte sich das Spiel völlig. Zunächst traf Toni Wenzel aus 20 Metern zum 1:0 für die Nieder-Olmer (72.). Der eingewechselte Nikoley Hörner erhöhte vier Minuten später auf 2:0, und das nach toller Vorlage des ebenfalls eingewechselten Ivo Schedereit. Das 3:0 und 4:0 besorgte Schedereit dann selbst.

Besser kann ein Trainer kaum wechseln, so viel stand nach dem 0:4 fest. Görlich: „Solche Wechselspiele sind nur dann von Erfolg gekrönt, wenn die Jungs den Gegner vorher schlapp gemacht haben. Dann ist es für die Einwechselspieler leichter, Tore zu schießen.“

SV-Trainer Heiko März hatte vor der Partie vor den Offensivqualitäten der Nieder-Olmer gewarnt. Weil aber auch ihm nicht entgangen war, dass sich die Gäste bis zur 70. Minute kaum Torchancen erspielt hatten, war er nach dem Schlusspfiff erst recht sauer. „Ich habe meiner Mannschaft gesagt: Selbst wenn der Gegner führt, müssen wir die Ordnung halten“, sagte März. "Nach dem 1:0 sind die Jungs wie blöd nach vorn gerannt und in Konter gelaufen."



Klein-Winternheims Alexander Vidal (links) versuchte das Spiel über die linke Seite anzukurbeln. Der Mittelfeldspieler blieb aber ebenso wie seine Mannschaftskollegen unter seinen Möglichkeiten. Am Ende verlor der SV mit 0:4.

SV Klein-Winternheim: Jacobsen - Poppe - Kargel, Heiduk - Schnarr (90. Melles), Frey (45. Sparrenberger), Gabel (80. E. Vidal), Zimmermann, A. Vidal, Baumann - Klein.

FSV Nieder-Olm: Fischer - Kai Gerstel - Benjamin Leonard, Skora - Wenzel, Simon, Küchenmeister, Kühl, Rappold (71. Schedereit) - Djamali (65. Vallone), Cygon (46. Hörner).

II. Mannschaft:

SV Klein-Winternheim II - FSV Nieder-Olm II 0:2 (0:0)

Aufstellung: B. Pagojus - M. Cakir - S. Wollstadt, M. Pfeifer - P. Wettig (70. Min. M. Ponsens), M. Albrecht (60. Min. S. Melles), D. Schultheis, B. Karbach, M. Heidt - L. Schreiber, O. Busch

Tore: 0:1 (75. Min.), 0:2 (90. Min.)

13. Spieltag 01.11.2009

I. Mannschaft:

Croatia Mainz - SV Klein-Winternheim 2:0 (0:0)

AZ:

Die Gäste bestimmten im ersten Durchgang das Geschehen. Sie erspielten sich Chancen, doch ein Tor wollte nicht gelingen. Im zweiten Abschnitt wurden die Hausherren stärker. Mit ihrer ersten Torchance kamen die Platzherren in der 60. Minute durch Parlov zum 1:0. Nun ließen sie mit der Führung im Rücken ihr spielerisches Können aufblitzen. In der 85. Minute war mit dem 2:0 durch Sabljic die Entscheidung gefallen. Den Gästen wurden im zweiten Abschnitt zwei Tore wegen Abseits verwehrt. In der 89. Minute sah Hauch die Rote Karte nach einem Foulspiel. Am Ende feierten die Gastgeber verdient den ersten Saisonsieg.

MRZ:

HNK Croatia Mainz hat seinen ersten Saisonsieg eingefahren. Die Mannschaft von Trainer Marijo Vrgoc gewann gegen den SV Klein-Winternheim mit 2:0. „Jetzt wollen wir auf diesem Sieg aufbauen“, sagte der HNK-Coach. SV-Trainer Heiko März berichtete, dass seine Mannschaft auf dem Hartplatz überhaupt nicht zurecht gekommen sei. März haderte zudem mit der Roten Karte für Sascha Hauch. Bes. Vorkommnis: Rote Karte Sascha Hauch wegen groben Foulspiels (89.).

II. Mannschaft:

SV Klein-Winternheim II - Teutonia Weiler II 7:0 (3:0)

Aufstellung:

B. Pagojus - M. Cakir - S. Ziegert, S. Wollstadt (60. Min. B. Rösler) - P. Wettig, M. Albrecht, D. Schultheis (46. Min. O. Busch), R. Kloth, M. Heidt - L. Schreiber, B. Karbach

Torschützen:

1:0 (15. Min.) L. Schreiber, 2:0 (30. Min.), L. Schreiber, 3:0 (40. Min.) L. Schreiber, 4:0 (50. Min.) O. Busch, 5:0 (60. Min.) M. Cakir, 6:0 (75. Min.) P. Wettig, 7:0 (85. Min.) M. Cakir

12. Spieltag 25.10.2009

I. Mannschaft:

SV Klein-Winternheim - SKC Barbaros Mainz 2:0 (1:0)

AZ:

Beide Mannschaften zeigten ein schwaches Bezirksklassenspiel. Vidal brachte den SV in der 25. Minute in Führung. In der Folge versäumten es die Hausherren die Führung weiter auszubauen. Im zweiten Abschnitt wurde Barbaros stärker. In der 85. Minute sah Gästespieler Sarikaya die Rote Karte. Klein machte mit dem 2:0 in der 89. Minute alles klar. "Mit dem Resultat sind wir zufrieden, aber das Spiel müssen wir abhaken", analysierte SV-Trainer Heiko März.

MRZ:

Auch bei der Partie SV Klein-Winternheim gegen den SKC Barbaros Mainz blieben spielerische Höhepunkte Mangelware. „Das war ein Grottenkick. Wir haben es versäumt, in der ersten Halbzeit das Spiel zu entscheiden“, sagte SV-Trainer Heiko März, der letztlich nur mit dem Ergebnis zufrieden war. März: „Hauptsache, wir haben 2:0 gewonnen. Die Türken haben uns nach dem Wechsel noch einmal gefordert. Doch zum Glück ist nichts mehr passiert.“

II. Mannschaft:

- spielfrei -

Freundschaftsspiel 22.10.2009

SV Klein-Winternheim II - Fvgg. Kastel 06 II 3:0 (2:0)

Tore: D. Schultheis, P. Kargel, C. Frey

11. Spieltag 18.10.2009

I. Mannschaft:

TSV Zornheim - SV Klein-Winternheim 4:2 (1:1)

AZ:

Die Zuschauer bekamen ein kampfbetontes Spiel beider Mannschaften zu sehen. Die Gäste lauerten auf Konter. In der 15. Minute gingen sie durch Hauch überraschend in Führung. Der TSV antwortete mit wütenden Gegenangriffen. Rack sorgte in der 39. Minute für den Ausgleich. Henz brachte die Gastgeber in der 49. Minute mit dem 2:1 erstmals in Führung, 120 Sekunden später glich Klein zum 2:2 aus. Völker traf in der 66. Minute zum 3:2. Den Schlusspunkt setzte Schulz zum 4:2 (83.). "Ein verdienter Sieg in einem schwachen Spiel", analysierte TSV-Abteilungsleiter Merchel.

MRZ:

Der TSV Zornheim gibt sich in der Fußball-Bezirksklasse weiterhin keine Blöße. Der Tabellenführer gewann gegen den SV Klein-Winternheim mit 4:2. TSV-Abteilungsleiter Heinz Merchel freute sich zwar über den erneuten Erfolg, war mit dem Spiel beider Mannschaften aber nicht ganz zufrieden. „Das war heute ein schwaches Spiel auf niedrigem Niveau“, sagte Merchel. „Klein-Winternheim hat versucht, über lange Bälle zum Erfolg zu kommen. Außerdem war die Partie eher von Kampf geprägt und nicht von spielerischen Höhepunkten.“ Ähnlich sah es auch TSV-Trainer Holger Hedderich. „Der Sieg war zwar hochverdient, doch der Gegner hat leider zu viel Härte ins Spiel gebracht. Die Partie war phasenweise nicht schön anzuschauen.“

Bes. Vorkommnis: Rote Karte J. Gabel (Schiedsrichterbeleidigung nach Auswechslung)

II. Mannschaft:

Spvgg. Essenheim II - SV Klein-Winternheim II 2:3 (0:3)

Torschützen: 0:1 Ludger Schreiber (15. Min.), 0:2 Eric Vidal (25. Min.), 0:3 Ludger Schreiber (35. Min.), 1:3 (75. Min.), 2:3 (88. Min.)

Aufstellung:

B. Pagojus - M. Cakir - S. Wollstadt (75. Min. S. Ziegert), P. Frenz - P. Wettig, S. Melles, E. Vidal (75. Min. M. Albrecht), R. Kloth, M. Heidt - L. Schreiber (46. Min. G. Simon), O. Busch

10. Spieltag 11.10.2009

I. Mannschaft:

TuS Trechtingshausen - SV Klein-Winternheim 2:2 (1:2)

AZ:

Aufgrund des Bezirkspokals fanden lediglich drei Ligaspiele in der Bezirksklasse statt. Im ersten Durchgang spielte die Angriffsreihe des SV mit der TuS-Defensive Katz und Maus. In der 12. Minute traf Hauch zum 1:0. Der TuS agierte sehr nachlässig und war phasenweise sehr unkonzentriert. Überraschend traf Konyar in der 32. Minute zum schmeichelhaften Ausgleich. Klein sorgte in der 39. Minute für die erneute Gästeführung. In der 47. Minute war Pfadt mit dem Kopf zur Stelle und markierte den Ausgleich. "Die Jungs sind enttäuscht, denn die Chancen zum Sieg waren da", haderte TuS-Abteilungsleiter Lenz.

MRZ:

Der Pokal stand im Mainzer Amateurfußball an diesem Wochenende im Mittelpunkt. Doch auch in der Fußball-Bezirksklasse wurde regulär gespielt.

Der TuS Trechtingshausen hat seine beiden Serien immer noch nicht beendet. Die Mannschaft von Trainer Dirk Lutterbach blieb auch nach dem 2:2 gegen den SV Klein-Winternheim vor eigenem Publikum noch ohne Saisonsieg. „Immerhin haben wir in dieser Runde noch kein Spiel verloren“, sagte der TuS-Abteilungsleiter und sprach damit die positive Serie an.

Es hatte nicht viel gefehlt, und die Gastgeber hätten den Heimfluch vergessen machen können. „In der zweiten Halbzeit haben wir fast nur auf ein Tor gespielt, doch die vielen Hochkaräter blieben ungenutzt“, sagte Lenz, der mit dem Auftritt der Mannschaft in der ersten Hälfte überhaupt nicht zufrieden war. „Die beiden SV-Stürmer Sascha Hauch und Johannes Klein haben unsere Defensivreihe ordentlich durcheinander gewirbelt. Das darf so nicht passieren.“

II. Mannschaft:

TuS Trechtingshausen II - SV Klein-Winternheim II 4:2 (3:0)

Torschützen: 1:0 Eric Vidal (15. Min.), 2:0 Ludger Schreiber (25. Min.), 3:0 Ludger Schreiber (35. Min.), 3:1 ??? (75. Min.), 4:1 Dennis Schultheis (FE 85. Min.), 4:2 ??? (90. Min.)

Aufstellung:

B. Pagojus - M. Cakir - P. Frenz (65. S. Wollstadt), M. Pfeifer - M. Heidt, R. Kloth, E. Vidal (65. P. Wettig), S. Melles (65. G. Simon), D. Schultheis - L. Schreiber, O. Busch

Bes. Vorkommis: M. Heidt (Gelb / Rote-Karte wg. ?? und Meckern)

9. Spieltag 03.10.2009 Kerbespiele

I. Mannschaft:

SV Klein-Winternheim - TSG Hechstheim 1:0 (0:0)

AZ:

Jacobsen wird zum Klein-Winternheimer Kerbe-Held

Die favorisierten Gäste dominierten von Beginn an. Die Zuschauer sahen im Kerbespiel eine taktisch disziplinierte Heimelf, die sich wehrte. Der SV musste sich aber ein ums andere Mal bei seinem überragenden Schlussmann Malte Jacobsen bedanken, der mit seinen Paraden die Hechtsheimer zur Verzweiflung brachte. Hechtsheim wollte den Sieg unbedingt und warf in der Schlussviertelstunde alles nach vorne. Der SV bestrafte dies mit einem mustergültigen Konter in der 89. Minute, den Torjäger Klein zum umjubelten Siegtreffer abschloss. "Der Sieg ist glücklich für uns", resümierte SV-Trainer März.

MRZ:

Elf Chancen reichen nicht

Bezirksklasse: SV Klein-Winternheim gewinnt zur Kerb, weil die TSG Hechtsheim den Ball nicht über die Linie bekommt

Der SV Klein-Winternheim hat sein Kerbespiel gegen die TSG Hechtsheim gewonnen. Die Gäste waren zwar die klar bessere Mannschaft, vergaben aber immer wieder hochkarätige Torchancen.

Es läuft die letzte Spielminute in der Bezirksklassen-Partie zwischen dem SV Klein-Winternheim und der TSG Hechtsheim. Nach einem kapitalen Fehler von TSG-Abwehrspieler Christian Kasper landet ein weiterer Ball auf dem Fuß des Klein-Winternheimer Stürmers Johannes Klein. Der Torjäger wird von Emrah Karikaya zwar bedrängt, schüttelt den TSG-Kicker aber geschickt ab und lupft die Kugel schließlich über Torwart Emil Greco in die Maschen.

Der Jubel an der Seitenlinie ist ohrenbetäubend. Die Gastgeber haben in diesem Moment das Spiel am Kerbewochenende mit 1:0 gewonnen. Und üblicherweise fragt man in der dritten Halbzeit keiner mehr, wie der Erfolg eigentlich zustande gekommen ist.

Auch in Klein-Winternheim wurde am Abend weniger über den knappen Sieg gesprochen. Verständlich, denn das 1:0 gegen die Mannschaft von Trainer Achim Groß war nicht nur angesichts des späten Treffers glücklich, es war vor allem aufgrund der zahlreichen Torchancen der Gäste unverdient. „Ich kann die Bälle nicht auch noch selbst ins Tor schießen“, sagte der ungläubig dreinschauende Groß nach der Partie. „Von der Spielanlage her war alles super. Unser großes Problem bleibt die Abschlusschwäche.“ Elf Torchancen hatten die Hechtsheimer nach dem Schlusspfiff auf dem Zettel stehen. Nur vier hatten sich die Gastgeber herausgespielt, davon aber eine genutzt. Die TSG hatte zu Beginn des Spiels einen immensen Druck auf das SV-Tor entwickelt. Innerhalb der ersten 15 Minuten versiebt nacheinander Alusan Masari (dreimal) und Sven Sonnack gute Möglichkeiten. Der SV kam erst nach der Druckperiode zu ordentlichen Torgelegenheiten, doch Sascha Hauch blieb mit dem Kopf zweimal erfolglos. In der 31. Minute scheiterte erneut Hechtsheims Sven Sonnack am hervorragenden SV-Schlussmann Malte Jacobsen.

Die Gäste kamen in der ersten Halbzeit und auch nach dem Seitenwechsel zu mehr Torgelegenheiten, weil es den Klein-Winternheimern nicht gelang, die Räume des Gegners zuzustellen. Das Stellungsspiel der Gastgeber

funktionierte nicht. Immer wieder waren die Hechtsheimer in Überzahl, wenn sie bereits in der gegnerischen Hälfte den Ball eroberten. Zwei, drei gute Abspiele folgten, und die Hechtsheimer tauchten gefährlich vor Jacobsen auf. Nach dem ersten Durchgang hätten die Gäste führen müssen. „In der zweiten Halbzeit haben wir mit zwei statt mit einer Spitze gespielt. Dadurch hat die TSG im Mittelfeld noch mehr Räume zur Verfügung gehabt“, sagte SV-Trainer Heiko März. „Daraus ergaben sich wiederum mehr Torchancen. Das war heute ein glücklicher Sieg.“ Achim Groß war hinterher so enttäuscht, dass er sich gar nicht mehr über eine fragwürdige Situation in der 83. Minute aufregte. Der eingewechselte Krystian Borowski hatte zwar getroffen, der Treffer war aber wegen angeblicher Abseitsstellung nicht gegeben worden. „Die Entscheidung kann sowieso nicht mehr korrigiert werden“, sagte Groß. Die Gelb-Rote Karte für Markus Gräter eine Minute später war dagegen unstrittig.



Klein-Winternheims Johannes Klein (rechts) blieb mit seinem Distanzschuss in dieser Szene ohne Erfolg. In der 90. Spielminute durfte der Stürmer aber noch jubeln. Mit einem Lupfer entschied er die Partie gegen die TSG Hechtsheim.

SV Klein-Winternheim: Jacobsen - Poppe - Gabel, Heiduk -Treffert, Zimmermann, Frey (61.Vidal), Kargel (72. Schnarr), Baumann, Hauch - Klein.

TSG Hechtsheim: Greco - Gräter, Kasper, Karakaya, Schickel - Frank (64. Borowski), Syska, Sonnack, Damar - Lohr, Masari.

Kommentar:

Die Bezirksklasse

Die 05er müssen sich sputen

■ Philipp Daum über Malte Jacobsen

Hätte Fußball-Bundesligist FSV Mainz 05 noch ein Torwartproblem, der SV Klein-Winternheim könnte Abhilfe schaffen. „Die brauchen sich nur bei uns umzuschauen, dann finden sie auf jeden Fall einen erstklassigen Keeper“, sagte Trainer Heiko März nach dem 1:0-Heimerfolg gegen die TSG Hechtsheim mit einem Augenzwinkern. Gemeint war Malte Jacobsen, der am Wochenende wieder einmal glänzende Paraden zeigte. Zwar haben die Klein-Winternheimer in den vergangenen neun Spielen bereits 15 Treffer kassiert. Aber ohne ihren überragenden Schlussmann hätten es gut und gerne noch zehn Stück mehr sein können. Vor ein paar Tagen ist Jacobsen 34 Jahre alt geworden, er befindet sich demzufolge im Herbst seiner Karriere. Die 05er dürfen sich also nicht mehr allzu viel Zeit lassen, wenn sie Jacobsen noch unter Vertrag nehmen wollen.

II. Mannschaft:

SV Klein-Winternheim II - TSG Hechstheim II 1:3 (1:1)

Tor: R. Kloth

8. Spieltag 27.09.2009

I. Mannschaft:

SpVgg. Gau-Algesheim - SV Klein-Winternheim 1:3 (0:3)

AZ:

(Die Zuschauer bekamen zwei unterschiedliche Halbzeiten zu sehen.) Im ersten Durchgang dominierten die Gäste das Geschehen nach Belieben. Die gastgebende SV fand keine Mittel, ins Spiel zu kommen. Sascha Hauch brachte die Gäste in der 12. Minute verdient in Führung. In der 20. Minute war Hauch erneut zur Stelle und erhöhte auf 2:0. Johannes Klein sorgte in der 30. Minute für eine beruhigende 3:0-Pausenführung. Im zweiten Spielabschnitt wurden die Gastgeber endlich aktiver, aber mehr als das 1:3 in der 62. Minute durch Zirfaß wollte Gau-Algesheim nicht gelingen. In der Schlussminute verhinderte Gau-Algesheims Schlussmann Kuhn mit einem gehaltenen Foulelfmeter von Klein eine höhere Niederlage. ("Wir haben die erste Halbzeit verschlafen. Das Spiel hätten wir dennoch nicht verlieren müssen", kommentierte SV-Trainer Norman Lind.)



Der Gau-Algesheimer Steven Janz (rechts) versucht den Ball zu kontrollieren, der Klein-Winternheimer Adrian Treffert behindert ihn dabei.

MRZ:

Der SV Klein-Winternheim konzentrierte sich bei der SpVgg Gau-Algesheim ganz auf seine Qualitäten im Konterspiel. "Wir haben den Gegner schön kommen lassen, um nach der Balleroberung blitzschnell von Abwehr auf Angriff umzuschalten", sagte der SV-Trainer Heiko März nach dem 3:1-Auswärtssieg. SpVgg-Trainer Norman Lind war nach dem Spiel schwer enttäuscht. "Wenn unser Torhüter in der gesamten Partie nur sechs Bälle aufs Tor bekommt, von denen drei drin sind, ist das bitter. Zumal wir die erste Halbzeit klar dominiert haben."

II. Mannschaft:

SPIELFREI (Rückzug Lerchenberg II)

2. Runde Bezirkspokal, I. Mannschaft am Mi, 23.09.2009 um 19.00 Uhr

SV Bingerbrück - SV Klein-Winternheim 6:3 (3:2)

Tore: J. Klein 0:1, S. Hauch 2:2, A. Vidal 4:3

Bes. Vorkommnis: Rote Karte D. Schuster wg. Tätlichkeit

7. Spieltag 19.09.2009

I. Mannschaft:

SV Klein-Winternheim - Fontana Finthen II 1:0 (1:0)

AZ:

Beide Mannschaften erspielten sich kaum Chancen. Das Tor des Tages fiel in der 15. Minute. Goalgetter Sebastian Klein umkurvte zwei Verteidiger, ließ den Finther Schlussmann aussteigen und schob ein. In der letzten Viertelstunde drückten die Gäste. "Unser Sieg ist glücklich, aber nicht unverdient", so SV-Abteilungsleiter Malte Jacobsen.

Admin: Sebastian Klein ist natürlich Johannes Klein.

MRZ:

Das nennt man wohl Effektivität. Der SV Klein-Winternheim hatte beim 1:0-Erfolg gegen Fontana Finthen II nur eine echte Torchance, und die nutzte die Elf von Heiko März prompt. "Finthen hatte ebenfalls nur eine Riesenchance. Der Kopfball rauschte aber Gott sei Dank gegen die Latte", sagte Abteilungsleiter Malte Jacobsen. "In den letzten 20 Minuten haben wir die Führung mit einer stabilen Abwehr und etwas Glück über die Zeit gebracht."

II. Mannschaft:

SV Klein-Winternheim II - TSG Heidesheim II 6:0 (2:0)

Tor Reihenfolge: 1:0 Okan Busch (10. Min.), 2:0 S. Mutschi (12. Min.), 3:0 Bene K. (47. Min.), 4:0 Okan B. (51. Min.), 5:0 Bene K. (53. Min.), 6:0 Dennis S. (70. Min)

Aufstellung:

L. Schreiber - D. Schuster - P. Frenz (46. Min. S. Ziegert), M. Pfeifer (60. Min. B. Roesler) - S. Mutschler, P. Wettig, D. Schultheis, M. Cakir (60. Min. Ch. Secker), M. Heidt - O. Busch, B. Karbach

6. Spieltag 13.09.2009

I. Mannschaft:

TSV Stackeden-Elsheim - SV Klein-Winternheim 3:1 (2:0)

AZ:

Der favorisierte TSV begann sehr druckvoll und dominierte das Geschehen. In der 14. Minute war Upheus zur Stelle. Wolf erhöhte in der 21. Minute auf 2:0. Es waren nur 120 Sekunden im zweiten Durchgang gespielt, als Kloth mit einem Sonntagsschuss für den SV auf 1:2 verkürzte. Allerdings stellte ein von Büsing verwandelter Foulelfmeter zum 3:1 nur zwei Minuten später den alten Abstand wieder her. Der TSV kontrollierte das Spiel bis zum Ende. In der 78. Minute sah SV-Akteur Gabel noch die Gelb-Rote Karte. "Es war heute ein ungefährdeter Sieg für uns", kommentierte Dominic Lorsch vom TSV-Spielausschuss.

MRZ:

Der TSV Zornheim hat in der Fußball-Bezirksklasse die Tabellenführung übernommen. Doch die Verfolger sind dem selbst ernannten Aufstiegsaspiranten dicht auf den Fersen. Der TSV Stackeden-Elsheim gewann zu Hause gegen den SV Klein-Winternheim und steht nur wegen der schlechteren Tordifferenz auf dem Relegationsplatz. „Fußball ist eben auch ein Ergebnissport. Deshalb bin ich mit dem 3:1 sehr zufrieden“, sagte TSV-Trainer Albert Hoppe. „Spielerisch war das allerdings nicht ganz so, wie ich mir das vorstelle. Wir haben nach dem 2:0 ein paar Gänge zurückgeschaltet, hatten zu viele einfache Ballverluste und standen hinten nicht mehr so geordnet wie zu Beginn der Partie.“

Erst nach dem zweifelhaften Foulelfmeter, den Christian Büsing zum 3:1 verwandelte, habe sich seine Mannschaft wieder einigermaßen gefangen, so Hoppe.

II. Mannschaft:

TSV Stackeden-Elsheim II - SV Klein-Winternheim II 1:2 (0:1)

0:1 (30. Minute) C. Frey mit einem Sonntagsschuss aus 30 Metern in den Winkel
Nachtrag: es war kein Sonntagsschuss, sondern eher ein "Knaller des Sonntags" oder "wumms, da wackelte das Netz".... (O-Ton des Torschützen).
0:2 (50. Minute) B. Karbach nach einem gut herausgespielten Konter
1:2 (75. Minute)

5. Spieltag 06.09.2009

I. Mannschaft:

SV Klein-Winternheim - FV Budenheim 2:2 (1:1)

AZ:

Budenheim muss Spitze verlassen

In der Fußball-Bezirksklasse Rheinhessen Nord muss der FV Budenheim nach dem 2:2 gegen den SV Klein-Winternheim die Tabellenführung abgeben.

Die Zuschauer bekamen eine gute Begegnung zu sehen. Der Tabellenführer war zwar spielbestimmend, doch der SV ließ kaum Chancen zu. Sparrenberger brachte seine Farben in der 25. Minute sogar in Führung. Fünf Minuten später glied Demirci aus. In der 75. Minute war es Zimmermann, der den SV erneut in Führung brachte. Allerdings hielt die Führung nur sechs Minuten, bis erneut Demirci zum 2:2 ausgleichen konnte. "Wenn wir die Führung länger gehalten hätten, wäre vielleicht mehr drin gewesen", analysierte SV-Trainer Heiko März.

MRZ:

Dem Trainer war's ein Punkt zu viel

SV Klein-Winternheim erkämpft gegen den FV Budenheim ein Unentschieden - Aufsteiger ist Gerd Jennewein zu überheblich

Dank einer starken Defensivleistung hat der SV Klein-Winternheim gegen den spielstarken FV Budenheim ein Unentschieden erreicht. Die Mannschaft von Trainer Heiko März konterte zudem sehr ansehnlich.

Nach dem Schlusspfiff saßen einige Kicker des FV Budenheim ratlos auf dem Rasen. Man hatte fast den Eindruck, als hätte der Aufsteiger gerade die Meisterschaft verspielt. Dabei ist der FV nach dem 2:2 beim SV Klein-Winternheim weiterhin ungeschlagen. Mit elf Punkten aus fünf Partien steht die Mannschaft von Gerd Jennewein sensationell auf dem dritten Tabellenplatz. Manch einem Budenheimer Spieler schien das gestern Nachmittag allerdings nicht genug zu sein.

„Ich habe meinen Jungs in der Halbzeit gesagt: Am besten wir verlieren heute. Dann kommt ihr mal wieder auf den Boden der Tatsachen zurück“, sagte Jennewein, dem die Überheblichkeit seines Teams offensichtlich überhaupt nicht gefallen hatte.

Es war in der Tat eine dürftige Leistung der Gäste. Der SV Klein-Winternheim erwies sich aber als ein hervorragend eingestellter Gegner.

Die Mannschaft von Trainer Heiko März begann defensiv und wartete auf Kontergelegenheiten. Weil das Stellungsspiel der Gastgeber sehr gut funktionierte und die Klein-Winterheimer auch im Mittelfeld eng an den Gegenspielern dran waren, ergaben sich für den FVB kaum Anspielstationen.

Gerd Jenneweins Mannschaft musste das Spiel machen, ohne überhaupt bespielbare Räume vorzufinden. Das ging schief, ständig landeten die Bälle in den Reihen des SV. Johannes Klein hätte in der fünften Minute bereits das 1:0 für die Klein-Winternheimer erzielen müssen. Der Stürmer umkurvte zunächst den Torhüter, wurde von Guiseppe Bombacigno im letzten Moment aber noch gestört.

Beim zweiten Versuch lief es besser. Timo Sparrenberger profitierte von einem Abspielfehler der Gäste, sprintete mit der Kugel am Fuß kurz vor die Strafraumgrenze, passte in den Lauf von Johannes Klein, bekam den Ball direkt wieder zurück und schob ein (14.). Ein herrlicher Treffer. „Für Timo freut es mich besonders“, sagte Heiko März. „Er ist noch ein junger Kicker, hat aber schon enorm viel Spielverständnis.“

Der Ausgleich nur fünf Minuten später passte zwar überhaupt nicht zum Spielverlauf, war aber nicht minder sehenswert. Nach einem Eckball zog Elyas Duranoglu einfach mal ab. Der Ball donnerte flach durch den Strafraum, und Gökhan Demirci brachte die Kugel mit der Hacke irgendwie im Netz unter. „Das wollte der so bestimmt nicht“, vermutete März.

Nach der Pause schwanden angesichts des hohen Tempos zu Beginn der Partie bei beiden Mannschaften die Kräfte. Frank Zimmermann, einer der konditionsstärksten SV-Kicker, gelang eine Viertelstunde vor Spielende nach einem feinen Solo das 2:1. Doch der Aufsteiger schlug erneut eiskalt zurück. Demirci köpfte aus kurzer Distanz einen Eckball ins obere rechte Eck (79.). Kurz vor Schluss hatten die Budenheimer sogar noch einige gute Chancen. März: „Ein Sieg für den FV wäre unverdient gewesen. Wir haben Budenheim heute richtig gut Paroli geboten.“



SV-Kapitän Johannes Klein (blaues Trikot) hätte die Klein-Winternheimer früh in Führung bringen müssen. Budenheims Spielführer Guiseppe Bombacigno (rechts) rettete allerdings im letzten Moment.

SV Klein-Winternheim: Jacobsen - Baumann - Heiduk, Gabel - Sparrenberger, Frey, Zimmermann, Vidal, Kargel (61. Van) - Hauch (81. März), Klein.

FV Budenheim: Kilic - Schmidt, Bombacigno, Bazer, Yilmaz - Pezic, Pfeiffer (78. O. Yilmaz), Lautersweiler (46. Willems), Duranoglu (72. Köksal) - Egger, Demirci.

II. Mannschaft:

SV Klein-Winternheim II - TSV Wackernheim II 1:2 (1:0)

Tor: L. Schreiber

1. Bezirkspokalrunde I. Mannschaft am Mittwoch, den 02.09.2009 um 19.00 Uhr

TSG Schwabenheim II - SV Klein-Winternheim 4:6 (1:3)

Tore: 3 x S. Hauch, 3 x J. Klein (davon 1 Foulelfmeter)

Bes. Vorkommnis: Rote Karte A. Treffert

4. Spieltag 30.08.2009

I. Mannschaft:

SV Klein-Winternheim - VfR Nierstein 0:6 (0:3)

AZ:

"Es war ein rabenschwarzer Tag", ärgerte sich SV-Trainer Heiko März. Die Blau-Weißen agierten total verunsichert. Die Gäste erwischten ihrerseits einen Tag, an dem fast jeder Schuss ein Treffer war. Zur Pause führte der VfR durch Tore von Tump, Loeb und Gutzik bereits mit 3:0. Auch nach der Pause bekamen die Zuschauer eine einseitige Partie zu sehen. Bitt, Loeb und Goegercin machten das halbe Dutzend voll. "Wir müssen das Spiel abhaken und härter trainieren", kündigte März seinen Mannen eine schwere Woche an.

MRZ:

Der SV Klein-Winternheim hat daheim eine herbe Klatsche kassiert. Die Mannschaft von Trainer Heiko März verlor gegen dem VfR Nierstein mit 0:6. Der SV-Coach war nach dem Spiel bedient. "Bei uns lief überhaupt nichts zusammen. So viele Fehlpässe, wie wir heute fabriziert haben, geht eigentlich gar nicht."

Die Klein-Winternheimer brachten in der gesamten Partie nur einen Pfofenschuss zustande. März: "Jetzt müssen wir unter der Woche eben noch härter trainieren."

II. Mannschaft:

SV Klein-Winternheim II - Hassia Kempten II 1:0 (1:0)

Tor: O. Busch

3. Spieltag 23.08.2009

I. Mannschaft:

TSG 46 Bretzenheim - SV Klein-Winternheim 1:1 (0:0)

AZ:

Nach der Klatsche von letzter Woche präsentierte sich die TSG zunächst sehr verunsichert. Torlos wechselte man die Seiten. Nach der Pause wurde die TSG besser und ging durch ein Eigentor von Gabel (47.) in Führung. Im Gegenzug sorgte Baumann (48.) per Foulelfmeter für den Ausgleich. In der Folge scheiterte die TSG immer wieder am überragenden SV-Schlussmann Malte Jacobsen. "Wir hatten im zweiten Durchgang das Chancenplus, aber am Ende geht das Remis in Ordnung", kommentierte TSG-Trainer Timo Schmidt

MRZ:

Die TSG Bretzenheim wartet weiter auf den ersten Saisonsieg. TSG-Trainer Timo Schmidt war nach dem 1:1 gegen den SV Klein-Winternheim berauscht von der Leistung des SV-Keepers Malte Jacobsen. "Was er für Reflexe hat, ist schon anormal." Die Bretzenheimer hatten sich nach dem 1:0 selbst um den Lohn ihrer Arbeit gebracht. Den von Martin Felder verursachten Strafstoß hatte Sven Baumann sicher verwandelt.

II. Mannschaft:

TSG 46 Bretzenheim II - SV klein-Winternheim II 2:2 (1:0)

Tore: 2 x L. Schreiber

2. Spieltag 16.08.2009:

I. Mannschaft:

SV Klein-Winternheim - SG Gensingen/Grolsheim 4:0 (2:0)

AZ:

Der SV hatte mit Sascha Hauch den überragenden Akteur in seinen Reihen. Klein (23.) und Gabel (29.) schossen die verdiente 2:0-Pausenführung heraus. Die Gäste schlugen sich sehr tapfer und gaben sich nie auf. Klein (60.) und Kargel (67.) sorgten mit ihren Treffern zum 4:0 aber für klare Verhältnisse. In der 83. Minute sah SGler Steinhauer die Gelb-Rote Karte wegen wiederholten Foulspiels. "Ich war noch nicht ganz zufrieden, weil wir zu viele Chancen zugelassen haben", kommentierte SV-Trainer Heiko März.

MRZ:

Die Heimpremiere von Heiko März ist voll und ganz gelungen. Der Trainer des SV Klein-Winternheim war nach dem 4:0 gegen die SG Gensingen/Grolsheim mehr als zufrieden. „Wir haben von Anfang an Druck gemacht und dem Gegner gezeigt, wer hier gewinnen will“, sagte der -neue SV-Coach.

Mit drei starken Paraden hatte SV-Keeper Malte Jacobsen den Gegner beinahe zur Verzweiflung gebracht. „Er war heute unser großer Rückhalt“, sagte März, der einen weiteren Spieler hervorhob. „Sascha Hauch hat zwar kein Tor erzielt, seine Vorlagen waren aber immens wichtig für den Sieg.“

II. Mannschaft:

SV Klein-Winternheim II - Fidelia Ockenheim II 9:0 (5:0)

Tore: L. Schreiber, 2 x M. Heidt, P. Wettig, M. Cakir, 2 x R. Kloth, S. Mutschler, G. Simon

1. Spieltag 09.08.2009:

I. Mannschaft:

TSV Ebersheim - SV Klein-Winternheim 2:0 (0:0)

AZ:

Erst im zweiten Abschnitt bekam der TSV die Partie in den Griff. Ab da spielte man dominant und lauerte auf die Chance. Diese ergab sich in der 79. Minute, als Schmudemeier zur umjubelten Ebersheimer Führung traf. Mühlmann setzte in der Schlussminute per Foulelfmeter zum 2:0 noch einen obendrauf. "Wir können hier von einem verdienten Arbeitssieg sprechen", freute sich Abteilungsleiter Volker Steiner.

MRZ:

Auch der TSV Ebersheim, ebenfalls neu in der Liga, hat die Saison erfolgreich begonnen. 2:0 gewann das Team von Neu-Trainer Mathias Desoderio zu Hause gegen den SV Klein-Winternheim. Die Partie verlief zunächst ausgeglichen, erst im letzten Drittel sorgten Martin Schmutermeier (75.), sowie Steffen Mühlmann mit einem Foulelfmeter (85.) für die entscheidenden Treffer.

"Die Anteile waren recht gleich verteilt, aber wir haben hervorragend gekämpft, ein gutes Teamspiel", resümierte Desoderio. In der ersten Hälfte gab es auf beiden Seiten kaum Chancen, die Partie spielte sich hauptsächlich im Mittelfeld ab. "Bis auf eine 15-minütige Überlegenheit des SV waren wir sehr konzentriert und deshalb auch erfolgreich", so der Ebersheimer Trainer.

II. Mannschaft:

TSV Ebersheim II - SV Klein-Winternheim II 0:1 (0:1)

Tor: C. Frey (Tor des Monats!)

Bes. Vorkommnis: Gelb-Rot O. Busch

Vorbereitungsspiele:

Sonntag, 05.07.09 16:00 Uhr FSSpiel: SV Kl.-Winternh. - SG Meilingen 3:3 (2:2)

Tore: J. Klein, A. Treffert, S. Hauch

Dienstag, 07.07.09 19:15 Uhr FSSpiel: SV Kl.-Winternh. II - SVW Mainz II 7:2 (x:x)

Tore: L. Schreiber, 2x C. Frey, L. Schreiber, M. Heidt, S. Wollstadt, C. Frey

Freitag, 10.07.09 19:00 Uhr FSSpiel: SV Kl.-Winternh. - Mombach 03 1:1 (1:1)

Tor: J. Klein

Samstag, 11.07.09 16:00 Uhr FSSpiel: SV Kl.-Winternh. - Fortuna Mombach 1:0 (1:0)

Tor: J. Klein

Sonntag, 12.07.09 15:00 Uhr FSSpiel: SV Guntersblum II - SV Kl.-Winternh. II 1:1 (0:1)

Tor: P. Habelitz

Freitag, 17.07.09 19:00 Uhr FSSpiel: SV Kl.-Winternh. - SV Gonsenheim II 0:1 (0:1)

Sonntag, 19.07.09 15:00 Uhr FSSpiel: SSV Hattenheim - SV Kl.-Winternh. II 3:3 (1:1)

Tore: 2x R. Kloth, L. Schreiber

Verbandsgemeindeturnier 2009 in Zornheim

Montag, 20.07.09 20:30 Uhr VGT: SV Kl.-Winternh. - SG Sörgehl./Udenh. 3:2 (1:0)

Tore: 3x S. Hauch

Mittwoch, 22.07.09 18:45 Uhr VGT: TuS Jugenheim - SV Kl.-Winternheim 0:7 (0:3)

